

Die Weimarer Restaurierungswerkstatt

Verstetigung einer gemeinsam genutzten Restaurierungs- und Forschungsinfrastruktur für die Erhaltung schwer geschädigten Schriftguts



Aktuelle Herausforderungen des Originalerhalts

- Fehlen komplexer Restaurierungsmethoden
- eingeschränkte Restaurierungskapazitäten
- schwerfälliger Transfer in die Praxis
- keine dauerhaft etablierten kooperativen Strukturen

„Wenn man weiß, dass es Partner mit der entsprechenden Expertise gibt, kann man gemeinsam auch Neuland betreten.“

Prof. Dr. Michael Hollmann,
Präsident des Bundesarchivs

Alleinstellungsmerkmale der Weimarer Werkstatt

Die Werkstatt verbindet als Lehrwerkstatt, Forschungsplattform und Servicestelle innovative restauratorische Methoden, materialwissenschaftliche Forschung und praktische Anwendung in einem kooperativen Modell. Ziel ist ein nachhaltiger, ressourcenschonender Originalerhalt und eine systematische Methodenentwicklung im Verbund.

- Spezialisierung auf schwere und schwerste Papierschäden
- standardisierte, modulare Mengenverfahren der Papierstabilisierung
- Einsatz des innovativen Materials Nanocellulose
- Jahresdurchsatz: 40.000-60.000 Blatt
- forschungsorientiertes Knowhow mit wissenschaftlichem Labor
- Vernetzung

Innovation

Interdisziplinäre Zusammenarbeit und materialwissenschaftliche Forschung zur Entwicklung von spezialisierten Mengenverfahren, wie z.B. durch die Integration des neuartigen Materials Nanocellulose

Ziele des Verbunds

- Praxis: geteilte Infrastruktur
- Lehre und Vermittlung: Wissenstransfer in unterschiedlichen Formaten
- Forschung und Entwicklung: innovative Restaurierungs- und neue Analysemethoden
- Notfallvorsorge: leistungsfähige Infrastruktur

Mehrwert im Verbund

- Bereitstellung von Restaurierungskapazitäten und Infrastruktur
- Methodenentwicklung
- Fachaustausch
- Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen

Zeitplan und Budget

2027-28: Finanzierung einer Explorationsphase

ab 2028: Finanzierung einer Restaurierungs- und Forschungsinfrastruktur im Verbund

Jährlicher Grundbedarf der Werkstatt: 650 - 700 T€

Weitere Informationen:



Kontakt

Dr. Reinhard Laube | Direktor

Dr. Laura Völkel | Abteilungsleitung Bestände

haab@klassik-stiftung.de



„Das ist ja wie 'ne Mondlandung!“

Prof. Dr. Harald Lesch

